

Jahresbericht 2010 des Präsidenten

Ich weiss jedes Jahr etwas weniger zu schreiben, denn das eine Jahr im TV Bonstetten gleicht bis auf ein paar wenige Einträge dem Andern.

Ich beginne das Jahr wieder einmal mit der Generalversammlung des Turnverein. Hier ist zu sagen dass diese wiederum mit einem Apéro begann. Als Gast durften wir Maja Loder des TSV Bonstetten begrüßen. Es war eine GV ohne besondere Vorkommnisse und ich konnte sie nach einer Stunde schon wieder für Geschlossen erklären. Der Snack danach dauerte etwas länger.

Die Chorbballer waren ja nach einer längeren Pause wieder in die Winter-Meisterschaft des Firmensportes eingestiegen. Habe es ja schon bei unserer letzten GV erwähnt, dass es nicht schlecht läuft und es wurde wahr: Der TV Bonstetten durfte sich wieder als Kantonalmeister SFS 2009/2010 feiern lassen. Herzliche Gratulation.

Leider muss ich hier auch erwähnen dass der Korbball seit diesem Zeitpunkt im TV eingestellt wurde und bis heute nicht wieder in Gange ist. Der TV meldete sich auch nicht für die Saison 2010/2011 an. Wie es weitergeht wissen wir noch nicht, aber wie es aussieht haben wir da eine weitere Sparte die eingestellt wird.

LEIDER

Der Grillplausch vor den Sommerferien wurde gut besucht. Bei schönem Wetter konnten wir wieder die Gastfreundschaft von Agnes Hedinger und der Baggergemeinschaft geniessen. „Nur“ die Nachtruhe konnte uns zum Nachhause gehen überzeugen.

Am Chilbiwochenende war der Wettergott ebenfalls für die Bonstetter. Bei herrlichem Wetter wurden die zwei Tage voll genossen und am Abend wurde unsere Bar ebenfalls gut besucht. Ich möchte hier allen Helfern danken, es war wieder ein erfolgreiches Unternehmen.

Auch diese Jahr wurde die Turnfahrt von Willi Bernhard organisiert und wieder durften die Teilnehmer ein Stück Schweiz kennenlernen, das sie noch nie oder schon lange nicht mehr gesehen hatten. Mit dem Zug ging es über Zürich nach Thusis (natürlich im Speisewagen), von dort aus mit dem Postauto zur Viamala-Schlucht. Nach einer Stärkung stiegen alle die 321 Stufen in die Schlucht hinunter und etwas später wieder hinauf. Es gibt zum Glück auch noch in andern Vereinen etwas gemütlichere Wandervögel.....Zu Fuss ging es dann die Viamala etwas weiter hinauf, wo wir uns nach ca. 1,5 Stunden und dem überqueren einer Hängebrücke für's Mittagessen niederliessen. Wir genossen in einem gemütlichen Restaurant ein gutes Essen. Mit dem Postauto fuhren wir anschliessend weiter das Tal hinauf nach Andeer. Nach einem Zwischenhalt führte uns wieder ein Postauto an den „Arsch“ der Schweiz, oder lieber gesagt zur höchstgelegenen Siedlung Europas, die ganzjährig bewohnt wird. Juf/Avers liegt auf 2126 m.ü.M. Hier oben übernachteten wir. Nach dem Morgenessen spazierten wir ein paar Kilometer auf der Strasse „Zurück in die Zivilisation“. Das Postauto brachte uns wieder nach Andeer zurück, wo uns nach einer kurzen Pause ein weiteres DüDaDo durch den San. Bernardino Tunell in das schöne Tessin brachte. Nach dem Mittagessen in San. Bernardino fuhren wir weiter nach Bellinzona. Das Tessin verliessen wir dann mit dem Zug wieder Richtung Zug.

Ich darf mich sicherlich hier nochmals, stellvertretend für alle Teilnehmer, bei Willi Bernhard für die hervorragende Organisation bedanken.

Danke Willi

Ich durfte den Turnverein bei der offiziellen Eröffnung der Dreifach-Halle vertreten. Wie wir sicherlich schon alle bemerkt haben, ist die Halle gut angekommen und keiner der Turnenden würde sie wieder hergeben.

Im Dezember besuchte ich das Unihockeyturnier in der eben erwähnten Halle. Dieses Jahr wurde die Festwirtschaft von der Männerriege geführt. Mein Eindruck vom Anlass war wiederum positiv. Ich freue mich jetzt schon, den Anlass im Dezember 2011 durchführen zu dürfen.

Der Vorstand war in Bezug des Themas „TV Bonstetten wie Weiter“ auch nicht untätig. Er hatte ein paar Sitzungen mit Personen wo sich für den TV einsetzten. Kilian wird an dieser GV das Thema sicherlich nochmals aufgreifen und euch informieren.

Wie jedes Jahr möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, den Leitern und natürlich allen Helfern die an diversen Anlässen wieder für den Turnverein ihre Freizeit geopfert haben ganz Herzlich bedanken. Ohne sie ist das ganze nicht möglich.
DANKE

Ich hoffe ich habe keinen Anlass oder kein grösseres Ereignis vergessen und schliesse somit meinen Bericht für das Jahr 2010.

Danke

Euer Präsident

Patrik Gasser